

Genussvolles Singen in Griechenland

HERRLIBERG Griechenland steht zurzeit meist im negativen Fokus. Der Singkreis Herrliberg weiss aber nur Positives von dem Mittelmeerland zu berichten.

Der Chor reiste im Juni zu seiner zweiten internationalen Reise auf die Insel Syros. Voller Vorfreude flogen 45 Herrliberger nach Athen und fuhren weiter mit der Fähre nach Ermoupolis, der auf Syros gelegenen Hauptstadt der Kykladen.

Zuerst stand die Entdeckungstour des mittelalterlichen Inselhauptortes Ano Syros auf dem Programm. Nach anschliessender

Wanderung wurden in einer Taverne direkt am Wasser lokale Köstlichkeiten aufgetischt. Gesättigt und angeregt vom griechischen Wein wurde spontan zum Dank in A-cappella-Gesang eingestimmt.

Der nächste Morgen wurde für eine einstündige Hauptprobe genutzt. Der Chorleiter war mit der sängerischen Leistung aber noch nicht zufrieden, und da in Griechenland, für einmal zum vollen Gefallen des Dirigenten, die Zeitpläne nicht so genau genommen werden, durfte der Chor eine ganze Stunde länger proben.

Bei der darauffolgenden Stadtführung konnte sich jeder von

der einstmals überragenden Bedeutung von Ermoupolis überzeugen. Herrschaftliche Häuser, grosse Kirchen und das im Stil der Mailänder Scala erbaute Theater liessen den Reichtum im 19. Jahrhundert nachfühlen.

Mit Griechen gesungen

So freuten sich alle, am Abend zusammen mit drei griechischen Gastchören in diesem schmucken Theater auftreten zu dürfen. Mit Auszügen aus Messen von Gioacchino Rossini sowie Franz Schubert und traditionellen Schweizer Volksliedern zog der Singkreis seine Zuhörer in den Bann. Tosender Applaus war den Sängern sicher,

als sie als Zugabe das traditionelle griechische Volkslied «Árnissi» von Yorgos Seferis/Mikis Theodorakis anstimmten. Die griechischen Chöre beeindruckten ihrerseits mit leidenschaftlicher Volksmusik und mit einer unglaublichen Präzision. Griechen wie Schweizer waren voneinander begeistert, und beim gemeinsamen Nachtessen waren rasch Kontakte geknüpft.

Verzaubert von dieser reizvollen Insel, ergriff der Dirigent die Gelegenheit – im Wasser stehend –, seinen Chor die schönsten Schweizer Volkslieder in die idyllische Bucht hinaussingen zu lassen. e